

BCU-QE 10 Entkopplungsbahn

Produktbeschreibung

BCU-QE 10 Entkopplungsbahn ist ein gewebearmiertes, rissüberbrückendes und reißfestes Entkopplungsvlies mit schalldämmenden Eigenschaften für eine positive Raumakustik.

Anwendungsbereich

Sichere Entkopplung für Wohn- und Gewerbebereiche auf

- Zementestriche mit hoher Restfeuchte, die noch nachträglich austrocknen müssen
- auf rauhen Estrichen und Beton (mind. 3 Monate alt)
- bei wechselnden Mischuntergründen
- auf OSB- und Spanplatten
- bei hoher Beanspruchung im Gewerbebereich
- auf Heizestrichen
- unter elektrischen Flächenheizungen bei Temp. bis 70°C
- auf alten festen keramischen Belägen

Untergrund

Der Untergrund muß tragfähig, ebenflächig, sauber und trennmittelfrei sein. Stark saugende Untergründe sind mit BCU-LFGrund, glatte und dichte Untergründe mit BCU-Superhaftprimer zu grundieren. Alternativ kann die BCU-QE 10 Entkopplungsbahn auch mit einer geeigneten Fixierung auf glatten dichten Untergründen verlegt werden. Auf kleinen, ebenflächigen massiven Untergründen bei geringer Belastung wie private Bäder und Duschen kann auch eine lose Verlegung erfolgen. **Hier bitte Beratung anfragen.**

Verarbeitung

Die Verklebung der BCU-QE 10 Entkopplungsbahn erfolgt mit BCU-Bodenkleber AK 200 oder BCU-Bodenkleber AK 200/Schnell mit einer 4 mm Zahnspachtelkelle. Die einzelnen Bahnen der Matte passgenau zuschneiden, in den frisch aufgezogenen Kleber einbetten, mit der geraden Glätterseite gleichmäßig abstreichen und gut andrücken. Nach Aushärtung des Klebemörtels können keramische Beläge und Natursteinplatten verlegt werden. Hierbei werden die Nahtstöße der Bahnen mit einem Malerkreppband abgeklebt. Dann wird eine Kontaktschicht mit dem zum Einsatz kommenden Kleber vorgezogen und der Kleber mit der entsprechenden Zahnkelle aufgetragen. Die Fliesen innerhalb der offenen Zeit einlegen. Die Fugen müssen bis zur Fliesenstärke gleichmäßig ausgekratzt werden. Nach Durchhärtung des Klebemörtels kann der Belag eingefügt werden. Je nach Fliesenart und Fugenbreite kann die Verfugung mit BCU-Superfuge SPECIAL, BCU-Flex Fuge PLUS, BCU-ProfiEXTREM Fuge oder BCU- Schmal und Breitfugenmörtel ausgeführt werden.

Dehnungsfugen

Vorhandene Dehnungsfugen die gegen Höhenversatz durch entsprechende Hülsen gesichert sind, müssen nicht übernommen werden. In Türdurchgängen, bei unterschiedlichen Heizkreisen sowie ab 40 m² große Belagsfelder sind Dehnungsfugen zu übernehmen bzw. anzuordnen. Bauwerksfugen sind in Größe und Lage komplett zu übernehmen.

Technische Daten

Farbe	beige
Dicke	ca. 1,3 mm
Breite	100 cm
Gewicht	ca. 1,35 kg/m ²
Untergrundtemperatur	+ 5°C - + 30°C
Trittschallverbesserungsmaß	ca. 9 dB
Stauchung	≤ 0,08 mm bei 3,5 KN/m ²
Stauchung	≤ 0,17 mm bei 30 KN/m ²

Hinweis

Die Produktdatenblätter der eingesetzten BCU Zusatzprodukte sind zu beachten. Ebenso sind die geltenden Richtlinien, DIN-Normen und Empfehlungen zu beachten. Zweifelsfällen bitte weitere Herstellerinformationen einholen.